

Kurz berichtet = En quelques lignes = Notizie in breve

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Telefon

In Japan tritt ein weiterer **internationaler Carrier** auf. Die **Firma IDC** (International Digital Communications, Inc.), nach KDD und ITJ die dritte derartige, will vorerst digitale Mietleitungen, später auch den öffentlichen Telefondienst anbieten. Aktionäre von IDC sind japanische Banken, aber auch die Firmen Cable & Wireless und Merrill Lynch.

Für die **Natel-Teilnetze St. Gallen** wurden im August ein Sprechkanal für Natel A und deren zwei für das erweiterte Natel-B-Netz in Betrieb genommen; im **Teilnetz Bern** wurden 2 Sprechkanäle des Netzes B von Bern nach Liestal verlegt.

Im Juli konnten die **NATEL-C-Basisstationen Rikon und Turbenthal** mit je vier Kanälen und im August jene von **Bonaduz** mit acht Kanälen in Betrieb genommen werden.

Teleinformatik

Das System **SAM+** ist im Juli durch die PTT **abgenommen worden**. SAM+ ersetzt die Systeme SAM A und B, die in den Jahren 1979 bzw. 1981 eingeschaltet wurden, und bietet erweiterte Funktionen sowie eine verdoppelte Kapazität. Die zugehörigen Mietleitungen werden durch Data-Care bedient. Die Schnittstellen zwischen den Systemen, die vorläufig auf dem Telexnetz beruhen, sind ebenfalls mit Erfolg getestet worden. Die Struktur der Software wurde entsprechend den Empfehlungen X.400 entworfen, da das System sich in dieser Richtung entwickeln könnte. Der kommerzielle Betrieb wird voraussichtlich im Januar 1990 aufgenommen.

Für **Swissnet 2** wurden die spezifischen Pflichtenhefte Mitte 1989 genehmigt. Sie umfassen unter anderem die Spezifikationen für die Schnittstellen des Basisanschlusses (2 Nutzkanäle), des Primäranschlusses (30 Nutzkanäle), für die Protokolle zwischen Teilnehmer und Zentrale sowie den Anschluss von Teilnehmervermittlungsanlagen (TVA). Auf Swissnet 2 wird dem Teilnehmer nebst den Telediensten Telefonie, Teletex und Telefax (Gr. 4) eine Reihe von Zusatzdiensten angeboten. Ferner wird der Zugang von Swissnet 2 zu Telepac für paketorientierte Datenübermittlung ermöglicht. Die für

Téléphone

Un **nouvel opérateur (Carrier) international** est apparu au Japon. Après KDD et ITJ, la **firmе IDC** (International Digital Communications, Inc.) est la troisième du genre. Elle entend tout d'abord offrir des circuits loués numériques et plus tard un service téléphonique public. Parmi les actionnaires d'IDC, on compte les banques japonaises, mais aussi les entreprises Cable & Wireless et Merrill Lynch.

Au mois d'août, un canal téléphonique pour le Natel A et deux autres pour le Natel B élargi ont été mis en service dans les **réseaux partiels Natel de St-Gall**; dans le **réseau partiel de Berne**, deux canaux téléphoniques du réseau B ont été transférés de Berne à Liestal.

Au mois de juillet, les **stations de base Natel C de Rikon et de Turbenthal**, comptant chacune quatre canaux, et au mois d'août celles de **Bonaduz**, équipées de huit canaux, ont été mises en service.

Téléinformatique

La **recette** du système **SAM+** a été effectuée au mois de juillet par les PTT. SAM+ remplace les systèmes SAM A et B, qui ont été mis en service en 1979 et en 1981. D'une capacité doublée, SAM+ offre en outre des fonctions élargies. Les circuits loués associés sont desservis par Data-Care. Les interfaces entre les systèmes, qui se fondent pour l'instant sur le réseau télex, ont également été testées avec succès. La structure du logiciel a été conçue selon les Recommandations X.400, vu que le système pourrait se développer dans ce sens. SAM+ sera vraisemblablement ouvert au service commercial en janvier 1990.

Les cahiers des charges spécifiques de **Swissnet 2** ont été approuvés au milieu de 1989. Ils comprennent notamment les spécifications pour les interfaces de l'accès de base (deux canaux utiles), de l'accès primaire (trente canaux utiles) de même que les spécifications pour les protocoles entre les abonnés et le central ainsi que le raccordement d'équipements de commutation d'abonnés (ECA). L'utilisateur bénéficiera sur le réseau Swissnet 2 des téléservices tels que la téléphonie, le télétexte et le téléfax (groupe 4) de même que d'une série de services supplémentaires. En outre, Swissnet 2 permettra

Telefono

In Giappone è sorto un **nuovo ente gestore internazionale**: la ditta IDC (International Digital Communications, Inc.) – terza ditta del genere dopo la KDD e la ITJ; offrirà inizialmente linee digitali in locazione e successivamente anche il servizio telefonico pubblico. Le banche giapponesi e le ditte Cable & Wireless e Merrill Lynch sono gli azionisti della IDC.

Nelle **reti settoriali Natel San Gallo** sono stati messi in esercizio un canale telefonico per Natel A e due per l'ampliata rete Natel B; nella **rete settoriale Berna**, 2 canali telefonici della rete B sono stati trasferiti da Berna a Liestal.

Nel mese di luglio sono state messe in funzione una **stazione di base Natel C a Rikon** e una a **Turbenthal**, con quattro canali ciascuna, e in agosto una a **Bonaduz** con otto canali.

Teleinformatica

Nel mese di luglio, le PTT hanno **collaudato il sistema SAM+**, che sostituisce i sistemi SAM A e B, introdotti nel 1979 risp. 1981, ed offre funzioni più ampie e una capacità doppia. Le relative linee noleggiare sono gestite da Data-Care. Sono state collaudate con successo anche le interfacce tra i sistemi, che per il momento utilizzano la rete telex. La struttura del software è stata progettata in conformità alle raccomandazioni X. 400, dato che il sistema potrebbe evolvere in questa direzione. L'esercizio commerciale sarà introdotto presumibilmente all'inizio del 1990.

A metà del 1989, sono stati approvati i capitolati d'onori per **Swissnet 2**; definiscono, tra l'altro, le interfacce del collegamento di base (2 canali utili) e del collegamento primario (30 canali utili), i protocolli tra utente e centrale e l'allacciamento di centralini (ICU). L'utente potrà disporre oltre che dei servizi telefonia, teletex e telefax (Gr. 4) anche di una serie di servizi aggiuntivi. Inoltre sarà possibile l'accesso da Swissnet 2 a Telepac per la trasmissione di dati a pacchetto. Gli equipaggiamenti di trasmissione specifici per Swissnet 2 nella rete di utenti saranno conformi, per il collegamento di

Swissnet 2 spezifischen Übertragungsausrüstungen im Teilnehmernetz werden für den Basisanschluss der in den CCITT-Empfehlungen enthaltenen amerikanischen Norm (ANSI: 2B1Q-Code) entsprechen. Alle Anforderungen stützen sich auf die neuesten CCITT- und ETSI-Empfehlungen. Sie bilden zusammen mit der IFS-Ausbaustufe 5 die Voraussetzung zur Entwicklung der nötigen Hard- und Software für ein nationales integriertes Netz.

Ihren zehntausendsten **Videotex-Teilnehmer** konnte die Fernmeldedirektion Zürich kürzlich begrüssen.

Für die Mailbox-Teilnehmer am **arCom 400-Betriebsversuch** wurde ein nationaler Übergang zu FAX- und Telexabonnenten geschaffen. Für jede abgehende Meldung können maximal 20 Adressen gesetzt werden. Der Dienst wird ab 1. September kommerzialisiert.

Radio, Fernsehen, Funk

Eine neue, digitale **8Mb/s-Richtstrahlstrecke** zwischen **St. Moritz** und dem **Piz Corvatsch** wurde als Ersatz am 1. August in Betrieb genommen.

Im August wurde eine **temporäre 7,5-GHz-Richtstrahlverbindung Brig-Savièse** in Betrieb genommen. Sie arbeitet mit einer Übertragungskapazität von 34 Mbit/s und ist mit einem Schutzkanal ausgerüstet. Die Verbindung ist für die Dauer von etwa drei Jahren vorgesehen und dient zur Sicherung des Betriebes während der Anschlussarbeiten der neuen Zentrale Brig.

Im Juli wurde das **REAL-System** (Rechnerunterstützter TV-Reportage- und Interstudiobetrieb ab Mehrzweckanlage **Albis**) in Betrieb genommen. Über Terminals können PTT und SRG ihre Leitungsbestellungen eingeben, worauf der Rechner aufgrund von Netzanalyse und Verfügbarkeit die Leitungsdaten liefert. Werden Verbindungen reserviert, schaltet sie das System zum bestellten Zeitpunkt automatisch ein und nach Gebrauch wieder aus. Die Schaltstellen – ZF-Kreuzschienen – werden über ein separates Fernwirknetz vom Rechner Albis fernbedient. Das System umfasst ca. 150 Richtstrahlstrecken und 20 ZF-Kreuzschienen mit 1300 Koppelpunkten, über die ca. 50 permanente und halbpermanente Reportage-Eingänge nach den 4 Fernsehstudios durchgeschaltet werden können. Zum gleichen Datum wurde in der MZA Albis der neue **Schaltraum CNCT (Centre National de Coordination Technique)** in Betrieb genommen.

d'accéder à Télépac pour les transmissions de données en mode paquets. Les équipements de transmission spécifiques à Swissnet 2 dans le réseau d'abonné répondront aux Recommandations du CCITT pour l'accès de base, c'est-à-dire à la norme américaine (ANSI: code 2B1Q). Toutes les spécifications se fondent sur les Recommandations les plus récentes du CCITT et de l'ETSI. Cette infrastructure forme avec l'étape d'extension 5 de l'IFS la base du développement des matériels et logiciels nécessaires pour la mise sur pied d'un réseau national intégré. Ces exigences seront mises à la disposition des fournisseurs intéressés et des services des PTT.

La Direction des télécommunications de Zurich a récemment enregistré son **dix millième abonné Vidéotex**.

Une passerelle nationale pour les services fax et télex a été créée pour les usagers de la boîte aux lettres électronique **arCom 400, faisant l'objet d'un essai d'exploitation**. Vingt adresses peuvent être présélectionnées au plus pour chaque message partant. Le service sera commercialisé dès le 1^{er} septembre.

Radio, télévision, radiocommunications

Une nouvelle **liaison hertzienne numérique de remplacement à 8 Mbit/s** a été mise en service le 1^{er} août entre **St-Moritz** et le **Piz Corvatsch**.

Au mois d'août, une **liaison hertzienne temporaire de 7,5 GHz** a été inaugurée entre **Brigue** et **Savièse**. Elle offre une capacité de transmission de 34 Mbit/s et est équipée d'un canal de protection. La liaison est prévue pour une durée d'environ 3 ans et sert à assurer l'exploitation durant les travaux d'achèvement du nouveau central de Brigue.

Au mois de juillet, le **système REAL** (liaisons de reportage TV et interstudios assistées par ordinateur à partir de l'installation à usage multiple de l'**Albis**) a été mis en service. Par le biais de terminaux, les PTT et la SSR peuvent commander leurs lignes, l'ordinateur fournissant les données des circuits après avoir procédé à une analyse du réseau et à un test de disponibilité. Lorsque des liaisons sont réservées, le système les commute automatiquement à la date prévue et les déconnecte après usage. Les points de commutation, à savoir des matrices de commutation FI, sont télécommandés à travers un réseau de télécommande séparé à partir du processeur de l'**Albis**. Le système comprend environ 150 liaisons hertziennes et 20 matrices de commutation FI comptant 1300 points de couplage, par le biais desquels 50 entrées de reportage permanentes et semi-permanentes peuvent être commutées vers les quatre studios de télévision. A la même date, on a inauguré à l'installation à usage multiple de l'**Albis** le nouveau **centre national de coordination technique (CNCT)**.

base, alla norma americana (ANSI: 2B1Q-Code) contenuta nelle raccomandazioni CCITT. Tutte le esigenze sono conformi alle raccomandazioni CCITT e ETSI più recenti; con il livello di estensione 5 dell'IFS, creano le premesse per lo sviluppo del software e dell'hardware necessari per una rete integrata nazionale. I capitoli saranno inviati alle ditte fornitrici e ai servizi delle PTT interessati.

La direzione delle telecomunicazioni di Zurigo ha festeggiato recentemente il suo diecimillesimo **abbonato al videotex**.

Per gli utenti del Mailbox che partecipano alla **prova d'esercizio dell'arCom 400** è stato realizzato un collegamento nazionale con gli abbonati fax e telex. Per ogni messaggio in partenza possono essere scritti al massimo 20 indirizzi. Il servizio sarà offerto su basi commerciali dal 1° settembre.

Radio, televisione, radiocomunicazioni

Un nuovo **ponte radio digitale** a 8 Mb/s è stato attivato il 1° agosto tra **St. Moritz** e **Piz Corvatsch**.

Nel mese di agosto è stato messo in esercizio un **ponte radio temporaneo 7,5 GHz tra Briga e Savièse**, con una capacità di trasmissione di 34 Mbit/s e dotato di un canale di protezione. Sarà impiegato per circa tre anni e servirà ad assicurare il servizio durante i lavori di allacciamento della nuova centrale di Briga.

Nel mese di luglio è stato introdotto il nuovo **sistema REAL** (sistema assistito da calcolatore per telecronache TV e collegamenti interstudio dall'impianto a scopi multipli dell'**Albis**). Mediante terminali le PTT e la SSR possono immettere le loro ordinazioni di linee; l'elaboratore calcola quindi i dati delle linee in base all'analisi della rete e alla disponibilità. Se vengono riservati dei collegamenti, il sistema li attiva automaticamente al momento desiderato e li disinserisce dopo l'uso. I centri di commutazione sono telecomandati dal calcolatore Albis attraverso una rete separata di teleazione. Il sistema comprende circa 150 tratte in ponte radio e 20 commutatori a sbarre incrociate della media frequenza con 1300 punti di accoppiamento, per il cui tramite si possono collegare 50 entrate permanenti e semipermanenti verso i 4 studi televisivi. Lo stesso giorno è stato aperto all'esercizio, nell'impianto a scopi multipli Albis, il nuovo **locale connessioni CNCT (Centre National de Coordination Technique)**.

Der **Ortsruf B** wird nach einem einmonatigen Versuchsbetrieb in **Altdorf** am 1. September 1989 definitiv eingeführt. Im Rufbereich liegen auch die Gemeinden Attinghausen, Seedorf, Flüelen und Bürglen UR.

Vom 30. August bis 4. September fand in Zürich die **Internationale Fernseh-, Radio- und HIFI-Ausstellung (FERA)** statt. Die PTT-Betriebe informierten vor allem über das Radio-Daten-System (RDS) und den Satellitenempfang. Ferner wurden die vielfältigen Möglichkeiten von Videotext aufgezeigt. Schliesslich erfuhr der Besucher auch das Neueste über NATEL C; dabei konnte er kostenlos Inlandgespräche über NATEL-C-Stationen führen.

Eine **Konferenz über mobile Satellitenverbindungen** im Bereiche von **Hochseeschifffahrt, Flug- und Landmobilfunk** fand vom 17. bis 19. Juli in London statt, an der über 700 Vertreter aus aller Welt (Telekommunikationsindustrie, Luftfahrtgesellschaften und Fernmeldeverwaltungen bzw. -betriebe) teilnahmen. Die Schweiz ist seit dem 17. Mai dieses Jahres Mitglied von INMARSAT. Die INMARSAT-Systemkomponenten «Satellit – feste und mobile Satellitenbodenstationen – terrestrisches Netz» ermöglichen es den einzelnen INMARSAT-Mitgliedern, ihren Kunden entsprechende Funkdienste anzubieten. Flugfunkdienste und Landmobilfunk stehen kurz vor der Einführung. Die Referate und Diskussionen der zahlreichen Experten zeigen, dass die Entwicklung sowohl im Flugfunk als auch im Landmobilfunk stürmisch verläuft.

Verschiedenes

Zahlreiche Bedürfnisse an **Verbindungen zur Datenübermittlung zwischen verschiedenen EDV-Systemen** bei den PTT verlangen einen raschen Aufbau der PTT-internen, heterogenen Informatiknetzwerke auf der Basis eines Grundsatzentscheides zur Wahl eines ISO-Standards für lokale Netzwerke. In Zusammenarbeit mit der Firma Ascom Hasler AG konnte eine grosse Zahl von lokalen Netzwerken in den Gebäuden installiert und regional sowie gesamtschweizerisch miteinander verbunden werden. Vorbereitungen für den Aufbau von gut organisierten Informatiknetz-Betriebsbereichen bei den Fernmeldedirektionen sind angelaufen, sie werden eng koordiniert mit den Betriebsbereichen der Fernmeldedienste und mit den Rechenzentren zusammenarbeiten.

Im Rahmen der **Technischen Zusammenarbeit der Schweiz** wurde bei der Fernmeldedirektion Freiburg im Üechtland im August und September ein **Höhe-**

Après un service d'essai d'un mois à **Altdorf**, l'**appel local B** a été introduit définitivement dans cette localité le 1^{er} septembre 1989. Les communes d'Attinghausen, de Seedorf, de Flüelen et de Bürglen UR se situent également dans la zone d'appel.

L'**exposition internationale de radio, de télévision et de haute fidélité (FERA)** s'est déroulée à Zurich du 30 août au 4 septembre. Les PTT ont renseignés les visiteurs sur le système de radiocommunication de données RDS et sur la réception par satellite. En outre, le public a pu se familiariser avec les nombreuses possibilités du Vidéotext. Les plus récentes innovations concernant le NATEL C ont été présentées; les visiteurs ont à cette occasion pu téléphoner gratuitement à l'intérieur du pays au moyen de stations NATEL C.

Une **conférence concernant les liaisons mobiles par satellite** dans le domaine de la **navigation en haute mer, des radiocommunications aéronautiques et terrestres** a eu lieu à Londres du 17 au 19 juillet. Près de 700 représentants de tous pays (industrie des télécommunications, compagnies aéronautiques et administration des télécommunications) y ont participé. Depuis le 17 mai de cette année, la Suisse est membre de l'organisation INMARSAT. Par le truchement de satellites, de stations fixes et mobiles pour satellites et du réseau terrestre, INMARSAT assure un service de radiocommunication à l'usage de ses membres. Les services aéronautiques et de radiocommunications mobiles terrestres seront introduits sous peu. Des exposés et discussions des nombreux experts est ressorti que les radiocommunications aéronautiques et mobiles terrestres connaissent un développement très rapide.

Divers

Les nombreux besoins liés à la **transmission de données entre divers systèmes informatiques** exigent que les PTT développent rapidement des réseaux informatiques hétérogènes internes sur la base d'une décision de principe (choix d'une norme ISO pour réseaux locaux). Avec la collaboration de la maison Ascom Hasler SA, un grand nombre de réseaux locaux a pu être établi dans des bâtiments, puis ont été interconnectés au niveau régional et national. Les préparatifs visant à mettre en place des réseaux informatiques bien organisés dans les services des directions des télécommunications ont débuté; ils feront l'objet d'une coordination étroite avec les secteurs concernés des services des télécommunications et permettront l'interfonctionnement des systèmes avec les centres de calcul.

Dans le cadre de la **coopération technique suisse**, un **cours supérieur de planification et gestion en télécommunications** a lieu dans les locaux de la Direc-

La **chiamata locale B** viene introdotta definitivamente a **Altdorf** il 1° settembre dopo una prova d'esercizio di un mese. Nella zona di chiamata si trovano anche i Comuni di Attinghausen, Seedorf, Flüelen e Bürglen UR.

Dal 30 agosto al 4 settembre si è tenuta a Zurigo l'**esposizione internazionale della televisione, della radio e HIFI (FERA)**. L'Azienda delle PTT ha informato soprattutto sul sistema Radiodata (RDS) e sulla ricezione da satellite. Inoltre sono state mostrate le molteplici possibilità del videotext. I visitatori hanno potuto vedere anche le ultime novità del NATEL C e svolgere gratuitamente conversazioni nazionali attraverso le stazioni del NATEL C.

Una **conferenza su collegamenti mobili via satellite** nell'ambito della **navigazione d'alto mare, del servizio di radiocomunicazione aeronautica e di quello mobile terrestre** si è svolta dal 17 al 19 luglio a Londra; vi hanno partecipato oltre 700 rappresentanti di tutto il mondo (industria delle telecomunicazioni, compagnie di navigazione aerea e amministrazioni e aziende delle telecomunicazioni). Dal 17 maggio di quest'anno la Svizzera è paese membro dell'INMARSAT. I componenti del sistema INMARSAT «satellite – stazioni terrestri per satellite fissi e mobili – rete terrestre» permettono ai singoli membri dell'INMARSAT di offrire ai loro clienti i corrispondenti servizi di radiocomunicazione. I servizi di radiocomunicazione aeronautica e la radiocomunicazione mobile terrestre stanno per essere introdotti. Le relazioni e le discussioni dei diversi esperti mostrano la rapida evoluzione sia nel servizio di radiocomunicazione aeronautica che in quello mobile terrestre.

Diversi

Il grande fabbisogno di **collegamenti per la trasmissione di dati tra diversi sistemi EED** delle PTT richiede la rapida costituzione di reti di informatica eterogenee proprie alle PTT sulla base di una decisione di principio per la scelta di uno standard ISO per reti locali. In collaborazione con la ditta Ascom Hasler SA si è potuto installare un gran numero di reti locali negli edifici e interconnerle a livello regionale e nazionale. Sono in corso anche i preparativi per la creazione di settori di esercizio di reti di informatica ben organizzati presso le direzioni delle telecomunicazioni, strettamente coordinati con i settori di esercizio dei servizi delle telecomunicazioni e con i centri di calcolo.

Nell'ambito della **collaborazione tecnica in Svizzera** è stato svolto, nei mesi di agosto e di settembre, presso la direzione delle telecomunicazioni di Bellinzona un

rer Lehrgang für Fernmeldeplanung und -verwaltung durchgeführt. Die Teilnehmer stammen aus verschiedenen französischsprachigen afrikanischen Ländern. Mehrere Mitarbeiter der Fernmeldedirektion stellten sich als Kursleiter zur Verfügung.

Eine Absichtserklärung über die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Konformitätsprüfung und -zertifizierung von Produkten der Informationstechnologie (IT) wurde im Frühjahr von 15 Mitgliedsländern des CEN/CENELEC unterzeichnet. Die CEN/CENELEC und CEPT haben gemeinsam das Konzept für ein harmonisiertes Prüfungs- und Zertifizierungssystem für IT-Produkte ausgearbeitet und angenommen. Massgebende Zielsetzungen sind:

- die gegenseitige Anerkennung von Prüfberichten und Zertifikaten mit dem Zweck, in einzelnen Ländern wiederholte Prüfungs- und Zertifizierungsaufwendungen zu eliminieren
- die Förderung des Systems in einzelnen Mitgliedsländern.

Die Prüfungs- und Zertifizierungstätigkeit im IT-Bereich ist noch ziemliches Neuland. Der SEV ist offiziell zum nationalen Koordinationskomitee des Europäischen Komitees für IT-Prüfung und -Zertifizierung (ECITC) bestimmt und gemeldet worden. Er hat in Absprache mit PTT, Industrie, Benützer und Behörden das Memorandum of Understanding mitunterzeichnet.

Mit der Durchführung einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung in drei Phasen, die aufzeigen soll, unter welchen Rahmenbedingungen die neuen Techniken genutzt werden können, wurde die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) in Zürich durch das Projektmanagement KMG (Kommunikations-Modellgemeinden) beauftragt. In der ersten Phase, der Voruntersuchung, wurden bisher 22 KMG-Projekte einbezogen.

tion des télécommunications de Fribourg durant les mois d'août et de septembre. Les participants proviennent de différents pays de l'Afrique francophone. Plusieurs collaborateurs de la Direction des télécommunications apportent leur concours en qualité d'animateurs.

Une déclaration d'intention concernant la collaboration au niveau européen dans le domaine des essais de conformité et de certification des produits de la technologie de l'information a été signée ce printemps par les 15 pays membres de la CEN/CENELEC. La CEN/CENELEC et la CEPT ont mis au point et accepté le concept d'un système harmonisé d'essai et de certification des produits de la technologie de l'information. Les objectifs principaux en sont:

- la reconnaissance réciproque de rapports d'essai et des certificats dans le but d'éviter la répétition des travaux d'essai et de certification dans les différents pays
- de promouvoir le système dans chacun des pays membres.

Les activités d'essai et de certification concernant les technologies de l'information sont un domaine relativement nouveau. L'ASE a été nommée officiellement en tant que Comité de coordination national du Comité européen pour l'essai et la certification des produits de la technologie de l'information (ECITC). Après en avoir discuté avec les PTT, l'industrie, les utilisateurs et les instances politiques, elle a signé le «Memorandum of Understanding».

La direction du projet CMC (Communes modèles pour la communication) a chargé l'Ecole polytechnique fédérale (EPF) de Zurich de procéder à une étude scientifique parallèle en trois phases, qui doit montrer dans quelles conditions-cadres les nouvelles techniques de communication peuvent être mises à profit. Durant la première phase d'analyse préalable, 22 projets CMC ont été examinés.

corso superiore di pianificazione e amministrazione delle telecomunicazioni. I partecipanti provenivano da paesi africani di lingua francese. I corsi sono stati diretti da diversi collaboratori della direzione.

15 paesi membri del CEN/CENELEC hanno firmato una dichiarazione di intenti sulla collaborazione europea nel campo delle prove di conformità e della certificazione di prodotti della tecnica dell'informazione (IT). Il CEN/CENELEC e la CEPT hanno elaborato e accettato il programma per un'armonizzazione del sistema di prova e di certificazione dei prodotti IT. Gli obiettivi principali sono:

- Riconoscere reciprocamente i rapporti di prova e i certificati allo scopo di evitare ulteriori spese per prove e certificazioni nei singoli paesi.
- Promuovere il sistema nei singoli paesi membri.

I lavori di prova e di certificazione nel settore della tecnica dell'informazione sono ancora agli inizi; l'ASE è stata designata ufficialmente quale comitato di coordinamento nazionale del comitato europeo per prove (IT) e certificazione (ECITC): d'intesa con le PTT, l'industria, gli utilizzatori e le autorità, l'ASE ha ratificato il documento finale (Memorandum of Understanding).

Il politecnico federale di Zurigo (SPFZ) è stato incaricato dal management del progetto CMC (comuni modello per la comunicazione) di svolgere un'indagine scientifica parallela, suddivisa in tre fasi, per studiare a quali condizioni marginali le nuove tecniche possono essere utilizzate. Per la prima fase, quella dell'indagine preliminare, sono stati scelti 22 progetti.